

PRESSEINFORMATION, 29. AUGUST 2016

## YVONNE ROEB: IM ÜBER ALL

Schering Stiftung | Unter den Linden 32–34 | 10117 Berlin

**Pressepreview-Tour Berlin Art Week 2016: 12. September 2016, 9:30 – 16:30 Uhr**

Startpunkt: me Collectors Room, Auguststr. 68, 9:30 Uhr

Stop: Schering Stiftung, Ausstellung von Yvonne Roeb, ca. 15:45 Uhr

Vollständiges Programm s. S. 3 | Akkreditierung über Berlin Art Week / Kulturprojekte Berlin GmbH:

Susanne Kumar-Sinner: [s.kumar@kulturprojekte-berlin.de](mailto:s.kumar@kulturprojekte-berlin.de)

**Ausstellungseröffnung: 14. September 2016, 18–21 Uhr**

Akkreditierung über Martina Schrammek: [schrammek@scheringstiftung.de](mailto:schrammek@scheringstiftung.de)

Laufzeit: 15. September – 6. November 2016

Donnerstag – Montag: 13–19 Uhr | Eintritt frei

**Weitere Veranstaltung – Vortrag von Anselm Franke: 4. Oktober 2016, 18 Uhr**

Akkreditierung über Martina Schrammek: [schrammek@scheringstiftung.de](mailto:schrammek@scheringstiftung.de)

„Über Morphologien: Animalismus und Animismus“



© Yvonne Roeb, Foto: Markus Bachmann

Unter dem Titel „IM ÜBER ALL“ stellt die in Berlin und Düsseldorf lebende Künstlerin Yvonne Roeb (\*1976) ihre Skulpturen aus naturrealistischen, surrealen und artifiziellen Elementen in den Kontext der Wunderkammer. Die Bildhauerin formt ihre aus der Tier-, Pflanzen- und Mineralienwelt entlehnten Mischwesen aus modernen, ungewöhnlichen Materialien, spannt aber auch einen Bogen zur klassischen Bildhauerei. Ihre inhaltlich stets doppeldeutigen Werke werden in der Schering Stiftung in einer Nischenwand präsentiert, die jedem Objekt einen eigenen Entfaltungsraum gewährt.

Yvonne Roeb betrachtet Gegenstände nicht als bloße Dinge, sondern fragt nach dem beseelten Wesen eines jeden Objektes. Der Glaube an übernatürliche Mächte in einem Gegenstand und deren Verehrung als heilige Objekte wie im Fetischismus sowie die spirituell-religiöse Vorstellung von der Beseeltheit aller Naturerscheinungen wie im Animismus, klingen im Werk von Yvonne Roeb

ebenso an wie Aspekte des Totemismus und des Animalismus. So gehen im Totemismus die Menschen eine mythisch-verwandtschaftliche Verbindung zu bestimmten Naturerscheinungen ein und die ‚Totems‘ dienen u. a. dazu, das Fremde und Bedrohliche in die Welt des Menschen zu integrieren. Im Animalismus werden dagegen Tieren besondere Mächte zugeschrieben. All diese Vorstellungen fließen in die Arbeiten von Yvonne Roeb ein, bilden aber neben naturwissenschaftlichen und formalen Fragen nur einen Aspekt ihrer sehr aktuellen Werke. Während die Wunderkammern der Spätrenaissance und des Barock Objekte unterschiedlicher Provenienz und Zweckbestimmung nebeneinander präsentierten – Kunstwerke neben naturkundlichen und wissenschaftlichen Exponaten – gleichen Yvonne Roeb's Skulpturen einer Synthese dieses Wissensraumes und sind Ausdruck einer universellen Kultur.

Neben den Skulpturen werden in der Schering Stiftung neue Zeichnungen der Künstlerin zu sehen sein, die als Reinterpretation des Dreidimensionalen in die zweidimensionale Ebene zu verstehen sind. Sie zeigen die verborgenen Rückseiten der präsentierten Skulpturen. Roeb kehrt damit das Prinzip der zeichnerischen Skizze und der darauf folgenden Skulptur um und hinterfragt so den Mythos der Zeichenstudie als schöpferische Quelle allen künstlerischen Schaffens.

Yvonne Roeb's zeitlose Artefakte knüpfen an den aktuell sehr virulenten Diskurs der Human-Animal Studies an. Als noch junges interdisziplinäres Forschungsfeld setzen sich die Human-Animal Studies mit den komplexen Mensch-Tier-Beziehungen u. a. aus psychologischer, soziologischer, kulturwissenschaftlicher und anthropologischer Sicht auseinander. Ein wissenschaftliches Vortragsprogramm hierzu wird die Ausstellung „IM ÜBER ALL“ rahmen, darunter ein Vortrag von Anselm Franke (Leitung Bildende Kunst und Film, Haus der Kulturen der Welt, Berlin) mit dem Titel „Über Morphologien: Animalismus und Animismus“ am 4. Oktober 2016, 18 Uhr, in der Schering Stiftung.

Die Schering Stiftung ist Partner der Berlin Art Week 2016. Zur Eröffnung der Ausstellung am 14. September 2016 sprechen Dr. Michael Krajewski, Kurator der Ausstellung „Yvonne Roeb, Divine Beast“ im Lehmbrock Museum, Duisburg, und Heike Catherina Mertens, Kuratorin der Schering Stiftung.

---

**Für weitere Informationen, Pressefotos und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:**

Martina Schrammek

Projektmanagerin, Schering Stiftung

Tel.: +49-30-20 62 29-66 | [schrammek@scheringstiftung.de](mailto:schrammek@scheringstiftung.de)

# BERLIN ART 13—18 SEP 2016 WEEK

**Ablauf: Presse-Tour zu ausgewählten Orten der Partner der Berlin Art Week  
Montag, 12. September 2016**

<b>START der Pressetour</b>			
<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Adresse</b>	<b>Programm</b>
9.30 – 10.00 Uhr	<b>me Collectors Room</b>	Auguststr. 68, 10117 Berlin	<b>My Abstract World</b> Gruppenausstellung <u>Begrüßung:</u> Thomas Olbricht & Julia Rust und Max Dax
<b>Zu Fuß weiter</b>			
10.05 – 10.30 Uhr	<b>Kunsthau KuLe</b>	Auguststr. 10, 10117 Berlin	<b>mission Mischen 88</b> Gruppenausstellung mit Performances, Filmen und Konzerten <u>Begrüßung:</u> Heike Maria unVORStellBAR und Ursula Maria Berzborn, Adetoun und Michael Küppers-Adebisi, Steffi Weismann
<b>Zu Fuß weiter</b>			
10.45 – 11.15 Uhr	<b>n.b.k.</b>	Chausseestr. 128 10115 Berlin	<b>Ausstellungen und Installation von Halil Altindere, Natascha Sadr Haghighian und Gerwald Rockenschaub</b> <u>Begrüßung:</u> Kathrin Becker und Marenka Krasomil; Halil Altindere und Natascha Sadr Haghighian sind anwesend.
<b>Treffpunkt und Bustransfer 11.15 Uhr</b>			
11.30 – 12.00 Uhr	<b>Hamburger Bahnhof</b>	Invalidenstr. 50- 51, 10557 Berlin	<b>Anne Imhof – Angst II</b> <u>Begrüßung:</u> Udo Kittelmann und Anna-Catharina Gebbers
<b>Treffpunkt und Bustransfer 12.10 Uhr</b>			
12.30 – 13.15 Uhr	<b>Berlinische Galerie</b>	Alte Jakobstr. 124-128, 10696 Berlin	<b>Pressekonferenz GASAG Kunstpreis 2016 an Andreas Greiner</b> <u>Begrüßung:</u> Dr. Thomas Köhler, Vera Gäde-Butzlaff, Guido Faßbender, Der Künstler ist anwesend
13.15 – 14.00 Uhr			<b>LUNCH-PAUSE</b> im Café Dix
<b>Bustransfer 14.00 Uhr</b>			
14.15 - 14.45 Uhr	<b>HAU Hebbel am Ufer</b>	Hallesches Ufer 32, 10963 Berlin	<b>„Köfte Airlines“</b> Installation von Halil Altindere von HAU2 <u>Begrüßung:</u> Annemie Vanackere und Anne Quinones
<b>Bustransfer 14.45 Uhr</b>			
15.00 – 15.30 Uhr	<b>Projektraum Zwitscher- maschine</b>	Potsdamerstr. 161, 10783 Berlin	<b>„Virtuelle Höhle und Goldener Käfig“</b> Ausstellung und Performance <u>Begrüßung:</u> Stephan Kruhl die Künstlerin Adéla Součková ist anwesend
<b>Bustransfer 15.30 Uhr</b>			
15.50 – 16.20 Uhr	<b>Schering Stiftung</b>	Unter den Linden 32-34 10117 Berlin	<b>Yvonne Roeb „ Im Über ALL“</b> <u>Begrüßung:</u> Heike Catherina Mertens Die Künstlerin ist anwesend
<b>Ende der Tour</b>			

**Anmeldung bis 5. September 2016 erbeten an: [press@berlinartweek.de](mailto:press@berlinartweek.de)**

**Pressekontakt: Berlin Art Week c/o Kulturprojekte Berlin GmbH, Klosterstr. 68, 10179 Berlin**  
Susanne Kumar-Sinner, Tel. +49 30 24749 – 849, [s.kumar@kulturprojekte-berlin.de](mailto:s.kumar@kulturprojekte-berlin.de)  
Tanya Jochims, Tel. +49 30 24749 – 819, [press@berlinartweek.de](mailto:press@berlinartweek.de)

